



Sitzung vom 12. November 2019

BESCHLUSS NR. 465 / H1.40.20

Heime Uster Fondsbudget 2020 Genehmigung

Ausgangslage

Erhalten die Heime Uster Zuwendungen (Erbschaften oder Spenden), werden diese im Heimfonds angelegt. Der Fonds der Heime ist für ausserordentliche Aufwendungen wie zum Beispiel Ausflüge bestimmt, welche einen direkten Bezug zu den Bewohnenden haben und nicht in das ordentliche Budget integriert werden können. Diese Aufwendungen ergänzen die garantierten Grundleistungen in Pflege und Betreuung, bereichern den Heimalltag und unterstützen die Bewohnenden in ihrer Lebens- und Alltagsgestaltung.

Die Leistungen für die Bewohnenden der Heime Uster bleiben für 2020 im bisherigen Umfang bestehen. Es handelt sich beispielsweise um Ausgaben für gemeinsame Veranstaltungen, Ausflüge oder individuelle Weihnachtsgeschenke.

Bei Einnahmen von 15 500 Franken und Ausgaben von 128 700 Franken ist für das Jahr 2020 ein Ausgabenüberschuss von 113 200 Franken budgetiert. Beim aktuellen Fondsbestand von rund 0.949 Mio. Franken per Ende 2019 ist dieser Ausgabenüberschuss vertretbar. Der Zins bleibt unverändert bei 1%.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Das Budget 2020 des «Fonds Heime Stadt Uster» mit einem Ausgabenüberschuss von 113 200 Franken wird genehmigt.
2. Mitteilung an
 - Abteilungsvorsteherin Gesundheit, Karin Fehr
 - Abteilungsleiterin Gesundheit, Anita Bernhard
 - Gesamtleiter Heime Uster, Martin Summerrauer
 - Controlling Heime Uster, André Kuster

öffentlich